

Segeberger Schiedsrichterquartett schafft Aufstieg in die Verbandsliga

Nach einer langen und ereignisreichen Spielzeit 2015/2016 gab es zum Abschluss der Spielserie für vier talentierte junge Segeberger Nachwuchsschiedsrichter noch ein Happy End zu vermelden.

Der Schiedsrichterausschuss des SHFV beschloss, die vier Unparteiischen ab der nächsten Spielzeit 2016/2017 in die Verbandsliga aufsteigen zu lassen.

Die allesamt jungen Schiedsrichter Kevin-Coren Eckert, 21 Jahre vom TUS Garbek, Tobias Fischer, 22 Jahre von der Kaltenkirchner TS, Florian Janzen, 20 Jahre vom SV Rickling und Christopher Porten, 18 Jahre vom SC Rönna 74 werden zukünftig zu Verbandsligaspielen angesetzt.

Für alle vier Unparteiischen eine bemerkenswerte Leistung, da alle doch erst vor wenigen Jahren die Schiedsrichterkarriere eingeschlagen haben. Umso bedauerlicher ist es, dass mit Christopher Porten, einer der vier Nachwuchsschiedsrichter und Sohn des scheidenden Kreisschiedsrichterobmanns Mario Porten, dem Kreisfußballverband Segeberg schon ab der kommenden Saison in der Verbandsliga nicht mehr zur Verfügung stehen kann, da er berufsbedingt nach Süddeutschland verzieht. Trotzdem war Obmann Porten zum Ende seiner Amtszeit sehr zufrieden und auch ein wenig stolz, solch ein Ergebnis (gleich 4 Aufsteiger nach einer Saison) präsentieren zu können.

Auf dem Abschlusslehrabend am 06.06.2016 in Hartenholm wünschte er den drei anwesenden Aufsteigern Kevin-Coren Eckert, Tobias Fischer und Florian Janzen viel Erfolg und „Gut Pfiff“ in der für Sie neuen Spielklasse. Sein Sohn Christopher konnte leider berufsbedingt nicht mehr an der Abschlussveranstaltung in Hartenholm teilnehmen.

Michael Zinke, SR-Pressewart

